

2. Tätigkeitsbericht der amitumKids gUG, 31.12.2020

Wer wir sind und was wir tun...

Die amitumKids gUG existiert seit Mai 2019 als gemeinnützige Unternehmersgesellschaft mit mildtätigem Zweck. Kinder und Angehörige traumatisierter Menschen erhalten Unterstützung beim Umgang mit posttraumatischen Belastungen sowie emotionalen Veränderungen im Alltag und werden vor der Entwicklung eigener psychischer Folgeschäden geschützt. Ihr sozialräumliches Umfeld wird aktiv in die Hilfe einbezogen.

Wo wir herkommen und wen wir erreichen wollen...

Die Entwicklung der inhaltlichen Unterstützungsbereiche von amitumKids basiert auf jahrelanger Erfahrung in der praktischen Arbeit mit Kindern und Angehörigen aus traumatisierten Soldatenfamilien. An sie richtet sich das Angebot im Speziellen ebenso wie an Kinder und Angehörige von Reservisten, Kriegsopfern, Kriegsbeschädigten, Polizisten, Feuerwehrkräften und Rettungsdiensten. Darüber hinaus werden die Hilfen traumatisierten Menschen anderer Berufsgruppen angeboten, sofern diese Unterstützung im Umgang mit krankheitsbedingten Schwierigkeiten in der Familie benötigen. Die Familien der Opfer von Straftaten gehören ebenso zur Zielgruppe von amitumKids.

Wie wir arbeiten und was wir bewirken...

Die Kernkompetenz von amitumKids liegt in der Begleitung, Beratung und Fortbildung von Kindern und Erwachsenen zum Umgang mit posttraumatischen Belastungen im Alltag. Die ganzheitlichen, systemischen Angebote integrieren Ansätze und Methoden unterschiedlichster Schulen. Es wird bedarfsorientiert, altersgerecht, psychoedukativ, flexibel, partizipativ, netzwerkend, ressourcenorientiert und mit viel Spaß und Freude daran gearbeitet, dass Menschen im Umfeld Traumatisierter gesund bleiben und entlastet werden. Dies wird durch das Angebot FIT trotz Trauma für einzelne Familien konzeptionell gerahmt. Für Gruppen von Jugendlichen werden begleitete *AUS-ZEITen vom Trauma* angeboten. Die in der praktischen Arbeit weitverbreitete Hilflosigkeit von Helfern im Bereich Traumafolgen soll mittelfristig durch das Angebot einer Fortbildungsreihe für (pädagogische) Fachkräfte aufgelöst werden.

Wer für uns arbeitet und was dafür gebraucht wird...

Die Unterstützungsleistungen von amitumKids werden mit Hilfe von freien Mitarbeitenden auf Honorarbasis durchgeführt. Neben pädagogischen oder psychologischen Grundausbildungen sind systemische und traumapädagogische Zusatzqualifikationen für die Arbeit notwendig. Quereinsteiger können nach persönlicher und fachlicher Eignung zum Einsatz kommen, denn die Qualität unserer Arbeit wird vor allem durch herzliche, standhafte und nicht wertende Mitarbeitende gewährleistet.

Eine Schlüsselqualifikation ist es, gut in Kontakt mit belasteten Menschen und mit sich selbst zu gehen. Dies wird in einem sorgfältigen Personalauswahlprozess geprüft.

Was wir unter Qualität verstehen und wie wir sie herstellen...

Durch regelmäßigen kollegialen Austausch, traumasensible Fallberatungen und Supervision wird Raum für Selbstüberprüfung und eigene psychische Entlastung der beschäftigten Honorarkräfte geschaffen. Zur strukturellen Unterstützung von Selbstfürsorge wird die Anzahl der Familienbegleitungen pro Fachkraft begrenzt. Eine fachliche wie persönliche Weiterentwicklung geforderter Kompetenzen wird durch die Informationsweitergabe geeigneter Fortbildungsangebote angeregt.

Das inhaltliche Angebot von amitumKids wird zukünftig wissenschaftlich weiterentwickelt und evaluiert. Es unterliegt internen Qualitätsmanagementprozessen.

Wie wir uns und unsere Prozesse organisieren...

Die schlanke Organisationsstruktur von amitumKids ermöglicht einen schnellen Informationsfluss sowie direkte und unbürokratisch gestaltete Kommunikationsprozesse. Wo immer es sich anbietet, wird in multiprofessionellen Netzwerken gemeinsam mit lokalen und regionalen Kooperationspartnern vor Ort unter Nutzung von Synergieeffekten gearbeitet.

Wie wir miteinander umgehen und kooperieren...

Transparenz, Offenheit und Ehrlichkeit prägen den Umgang bei amitumKids. Er ist vertrauensvoll, verbindlich, reflektiert und achtsam. Dies hilft, Vorhersehbarkeit zu schaffen, Ressourcen zu erhalten und Grenzen zu wahren. Unterschiedlichkeit und Perspektivvielfalt werden als ergänzende Bereicherungen verstanden und nicht als Konkurrenz. amitumKids ist fehlerfreundlich und arbeitet nachhaltig in Netzwerken und Kooperationen.

Welche Ressourcen wir haben und wie wir in der Startphase vorgehen...

In der 3-5jährigen Aufbauphase geht es darum, amitumKids finanziell auf sichere und nachhaltige Beine zu stellen. Dabei ist amitumKids zunächst auf Spenden und Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Eingehende Mittel sollen in größtmöglichem Umfang in die direkte praktische Unterstützung fließen. Overheadkosten sollen entsprechend klein gehalten werden. Angebote werden durchgeführt, sobald deren Finanzierung steht und Fachkräfte für die Durchführung gefunden sind. Interessensbekundungen werden der Reihenfolge des Eingangsdatums nach bedient.

Was 2020 geschehen ist...

Alle Aktivitäten der amitumKids gUG wurden im Jahr 2020 von der Geschäftsinhaberin Frau Martina Müller persönlich und ehrenamtlich erbracht. Aus familiären Gründen fanden die meisten Aktivitäten im zweiten Halbjahr statt.

1. Erstellung einer Jahres- und Strategieplanung für 2020
2. Sicherstellung des Unternehmenserhalts in 2020 durch das Finden von Unterstützern:
 - a) Zu Beginn des Jahres 2020 unterstützten 7 Jahrespaten die amitumKids gUG – neben Privatpersonen auch die GreenB- GmbH. Bis zum Jahresende konnten 3 weitere private Patenschaften hinzugewonnen werden.
 - b) Außerdem spendeten 3 Privatpersonen und das Unternehmen ProWIN im Laufe des Jahres unterschiedlich hohe Einmalbeträge.

Die amitumKids gUG bedankt sich dafür bei all diesen Förderern und Sponsoren von ganzem Herzen!

3. Durchführung regelmäßig anfallender administrativer Verwaltungstätigkeiten
4. Überarbeitung des Internetauftritts
5. Netzwerkarbeit
 - a) Bekanntmachung des Unternehmens beim Lions Club Soest:
Die Anliegen und Angebote der amitumKids gUG wurden in Form eines Vortrags Ende Dezember 2019 bei einem Treffen des Lions Club in Soest vorgestellt. Für 2020 wurde ein Anschlusstermin vereinbart, um gemeinsam mit allen Clubmitgliedern detaillierter über mögliche Unterstützungsoptionen ins Gespräch zu kommen. Leider wurde dieser pandemiebedingt abgesagt und hat bis Jahresende nicht stattfinden können.
 - b) Kennenlernen und Start der Kooperation mit dem Verein Veteranenkultur e.V.:
Mit dem Verein Veteranenkultur e.V., der ebenfalls 2019 neu gegründet wurde und in Köln ansässig ist, fanden mehrere Kennenlerngespräche statt. Die Anliegen und Wertmaßstäbe der beiden Unternehmen stimmen überein und haben einige Schnittstellen – u.a. die Förderung von Kindern aus einsatzgeschädigten Soldaten-/ Veteranenfamilien. So wurde beschlossen, die nächste AUS-ZEIT für Jugendliche als gemeinsames Kooperationsprojekt durchzuführen.
6. Arbeitsfeld **AUS-ZEIT vom Trauma**
Der Verein Veteranenkultur e.V. hat zur Finanzierung einer AUS-ZEIT im August 2020 einen ersten Spendenaufruf gestartet, bei dem die Maßnahme durch eine Video-Kurzpräsentation von amitumKids vorgestellt wurde. Durch diese Aktion ist das Startkapital für eine Veranstaltung zusammengekommen, die möglichst im nächsten Jahr stattfinden soll, sofern die Pandemie das zulässt.

Die amitumKids gUG bedankt sich bei allen Spendern und ganz besonders bei den engagierten Menschen von Veteranenkultur für diese tolle Unterstützung!

7. Arbeitsfeld **FIT trotz Trauma**

Im Jahr 2020 konnte die BAHN-BKK als erster Kunde für die Durchführung von Familienbegleitungen nach dem FIT trotz Trauma-Konzept gewonnen werden. Zielgruppe sind hierbei traumatisierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verkehrs- und Logistikbranche. Probesthalber wurde ein Beratungsprozess mit der Familie eines Lokführers durchgeführt. FIT trotz Trauma wurde als zukünftig buchbares Element einer modularen Traumafachbegleitung für Betriebe aus der Verkehrs- und Logistikbranche in den Angebotskatalog der BAHN-BKK aufgenommen. Hierfür wurde ein spezifischer Informationsflyer erstellt.

8. Arbeitsfeld **SICHER bei Trauma**

Dieses Arbeitsfeld wurde 2020 nicht bearbeitet.

Martina Müller

M. Müller – Geschäftsführerin

Köln, 31.12.2020